

Es kommt ein Schiff geladen

Text: Daniel Sudermann, um 1626
 Melodie: Köln 1608
 Satz: Ingo Bredenbach (*1959), 2008

Vorspiel (ad lib.)

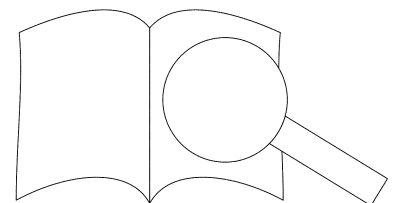
1. Es kommt ein Schiff ge-la-den bis im höchst-ten Kin-de-

4. Zu Beth-le-hem ge-bo-ren im höchst-ten Kin-de-

Bord-lein, trägt Gott-sich für Gna-den, des Va-ters e-wigs Wort.
 lein, gibt sich für lo-ren; ge-lo-bet muss es sein.

Bord-lein, Sohn voll Gna-den, des Va-ters e-wigs Wort.
 für uns ver-lo-ren; ge-lo-bet muss es sein.

Sohn voll Gna-den,
 für uns ver-lo-ren;



13 ♩. = ♩

2. Das Schiff geht still im Trie - be, das Se -
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, das Wort

2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein' teu - re Last;
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am Land.

2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein' teu - re Last;
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am Land.

2. Das Schiff
 3. Der An - - - - - ker

17

gel ist die Lie - be, der Hei - lie
 will Fleisch uns wer - den, der Sohn

das Se - gel ist die Lie - be, der
 Das Wort will Fleisch uns wer - den, der Mast. sandt.

IV^{ac}

Dal segno ♩ *al* ♩ - ♩

Nachspiel (ad lib.)

21

p (m) - - - - - *rit.*

